

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2009 (Ergebnishaushalt)

Seite 1

Produkt	C D U Differenz neuer Ansatz	S P D Differenz neuer Ansatz	dUH Differenz neuer Ansatz	FDP Differenz neuer Ansatz	BA Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg. Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung Differenz neuer Ansatz
010604 Angebot von zentralen technischen Dienstlei 0106049010 Vorkostentr. Angebot von zentralen technische 5 Aufwendungen Ansatz 2009: Ansatz 2010: Ansatz 2011: Ansatz 2012: Antrag Nr. 02 Amt: 68			0 0					

Änderung Folgejahre

Erläuterung

Antrag der dUH-Fraktion:

Die Verwaltung wird beauftragt, in einer Sitzungsvorlage darzustellen, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um den Aufwandsdeckungsgrad im genannten Produkt merklich zu steigern. Gleichzeitig sollte dargestellt werden, ob es auf diesem Gebiet Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen Städten oder dem Kreis Mettmann gibt. Weitere Ausführungen sind dem Antrag Nr. 2 zu entnehmen.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der dUH-Fraktion:

Die in diesem Produkt zusammengefassten Dienstleistungen werden für andere Produkte/Ämter oder auch Dritte erbracht. Grundsätzlich ist vorgesehen, die erbrachten Leistungen über Interne Leistungsverrechnungen (ILV) den Produkten zuzuordnen. Insofern spiegelt der Prozentsatz der Aufwandsdeckung nur den bisher erreichten Stand der Internen Leistungsverrechnung wieder. Die internkommunale Zusammenarbeit ist ein Dauerthema und bezieht sich nicht nur auf diese Produkt. Die Zusammenarbeit mit dem Kreis Mettmann wurde mangels Schnittstellen für Hilden negiert. Zur Zeit laufen erste Sondierungen mit einer Nachbarstadt über eine Kooperation in der Abfallbeseitigung. Sobald die Gespräche ein konkreteres Stadium erreichen sollten, wird die Verwaltung berichten.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2009 (Ergebnishaushalt)

Seite 2

Produkt	C D U Differenz neuer Ansatz	S P D Differenz neuer Ansatz	dUH Differenz neuer Ansatz	FDP Differenz neuer Ansatz	BA Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg. Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung Differenz neuer Ansatz
010604 Angebot von zentralen technischen Dienstlei 0106049030 Vorkostentr. Grünunterhaltung 521156 Unterhaltung der Park-, Sport- und Spielanlage Ansatz 2009: 104.000,00 Ansatz 2010: 104.000,00 Ansatz 2011: 104.000,00 Ansatz 2012: 104.000,00 Antrag Nr. 38 Amt: 68					2.000 106.000			
	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:
	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:
	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:

Änderung Folgejahre 2010: +5.000,00 €; 2011: +8.000,00 €; 2012: +10.000,00 €

Erläuterung

Antrag der BA-Fraktion:

Bei der „Unterhaltung der Park, Sport- und Spielanlagen“ will die Verwaltung den Ansatz in 2009 zwar anheben, aber bis 2012 bei 104.000 € einfrieren. Die Aufwendungen sollten mindestens in Höhe des prognostizierten Zuwachses des Haushaltsvolumens steigen, um die volle Handlungsfähigkeit des Bauhofs zu gewährleisten.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:

Vom Fachamt wurde im Rahmen der Mittelanmeldung ein Ansatz von 114.000,00 € angemeldet. Dieser Ansatz ist bis zum Jahr 2012 durchgehend angesetzt.

Im Jahr 2009 ist nochmals ein verstärkter Austausch von Fallschutz geplant. Dieser nimmt jedoch in den nächsten Jahren zunächst ab, so dass durch den gleichbleibenden Ansatz eine Erhöhung anderer Kosten aufgefangen werden kann.

Änderung Folgejahre 2010 - 2012: Auswirkungen unbekannt
Erläuterung Antrag der CDU-Fraktion: Nach Schließung der Albert-Schweitzer-Schule und nach möglichem Abriss der Fabriciushalle setzt sich die CDU Fraktion bei der Überplanung einer Fläche von 21.500 qm für die Ausweisung von Wohnbebauung ein. Dabei werden hohe Anforderungen an die Qualität und die Ausstattung der Bebauung gestellt. Bei der Untersuchung der Kriterien sind nicht nur intern die Vorschläge der Verwaltung gefragt, sondern auch extern die Abfrage bei Experten und Verbänden der Wohnungswirtschaft. Nach Abschluss der Untersuchung soll die Auslobung eines Wettbewerbes durchgeführt werden. Antrag der BA-Fraktion: Für die Fläche zwischen Albert-Schweitzer-Schule und Fabrcius-Halle soll Wettbewerb für ein städtebauliches Modellprojekt „Nachhaltiges Bauen“ ausgeschrieben werden, um daraus ein am Leitbild der nachhaltigen Entwicklung orientiertes Quartier zu entwickeln. Dabei soll ein Teil des Geländes auch zukünftig als Spiel- und Bewegungsfläche zur Verfügung stehen. Das Areal zwischen Albert-Schweitzer-Schule und Fabricius-Halle ist innenstadtnah gelegen und kann problemlos zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem öffentlichen Nahverkehr erreicht werden. Es bietet damit die Voraussetzungen und den Raum für ein Modellprojekt „Nachhaltiges Bauen“. Um eine größtmögliche Vielzahl dieser Belange in dem Modellprojekt berücksichtigen zu können, sollte ein Wettbewerb ausgeschrieben werden.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2009 (Ergebnishaushalt)

Seite 4

Produkt	C D U Differenz neuer Ansatz	S P D Differenz neuer Ansatz	dUH Differenz neuer Ansatz	FDP Differenz neuer Ansatz	BA Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg. Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung Differenz neuer Ansatz
100101 Bauaufsicht 1001019010 Vorkostentr. Baugenehmigungsverfahren, Bauü Ansatz 2009: Ansatz 2010: Ansatz 2011: Ansatz 2012: Antrag Nr. 57 Amt: 60					0 0			
	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:
	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:
	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:

Änderung Folgejahre

Erläuterung

Antrag der BA-Fraktion:

Die Zahl der Baugenehmigungsverfahren ist zurückgegangen: von 408 in 2007 auf 354 in 2009. Aber zugleich ist der Aufwand pro Baugenehmigungsverfahren gestiegen: von 650,07 € in 2007, auf 752,62 € in 2008 auf geschätzte 826,65 € in 2009. Die Vollzeitstellen sind zwischen 2007 und 2009 um 0,40 aber reduziert worden.

Die Stadtverwaltung wird gebeten, die Kennzahl "Aufwand pro Baugenehmigungsverfahren" zu erläutern.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:

Die Kennzahl "Aufwand pro Baugenehmigungsverfahren" wird von folgenden Parametern bestimmt ist:

Der geschätzten Anzahl von Baugenehmigungs- und Freistellungsverfahren und den daraus resultierenden Erträgen werden die Aufwendungen aus Personalkosten, Rückstellungen und internen Leistungsverrechnungen gegenübergestellt.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2009 (Ergebnishaushalt)

Seite 5

Produkt	C D U Differenz neuer Ansatz	S P D Differenz neuer Ansatz	dUH Differenz neuer Ansatz	FDP Differenz neuer Ansatz	BA Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg. Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung Differenz neuer Ansatz
100301 Denkmalschutz und -pflege 1003019010 Vorkostentr. Denkmalschutz und -pflege Ansatz 2009: Ansatz 2010: Ansatz 2011: Ansatz 2012: Antrag Nr. 58 Amt: 60					0 0			
	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:

Änderung Folgejahre

Erläuterung

Antrag der BA-Fraktion:

Obwohl beim Produkt „Denkmalschutz und -pflege“ die Anzahl der Verfahren von 48 in 2007 auf 34 in 2009 zurückgehen wird, wird sich der Aufwand je Erlaubnis/Stellungnahme von 2007 auf 2009 fast verdoppeln: von 774,12 € auf 1.518,19 €. Die Stadtverwaltung wird gebeten, die Kennzahl zum Aufwand je Erlaubnis/Stellungnahme zu erläutern.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:

Die Plandaten "Aufwand pro Erlaubnis/Stellungnahme" werden durch die geschätzte Zahl der Verfahren und den hieraus resultierenden Erträgen in Relation zu den Aufwendungen aus Personalkosten und internen Leistungsverrechnungen beeinflusst.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2009 (Ergebnishaushalt)

Seite 6

Produkt	C D U Differenz neuer Ansatz	S P D Differenz neuer Ansatz	dUH Differenz neuer Ansatz	FDP Differenz neuer Ansatz	BA Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg. Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung Differenz neuer Ansatz
110302 Stadtentwässerung 1103029010 Vorkostentr. Stadtentwässerung 5 Aufwendungen Ansatz 2009: 532.000,00 Ansatz 2010: 507.000,00 Ansatz 2011: 507.000,00 Ansatz 2012: 507.000,00 Antrag Nr. 61 Amt: 66					0 532.000			
	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:

Änderung Folgejahre

Erläuterung

Antrag der BA-Fraktion: Beim Produkt „Stadtentwässerung“ werden die Aufwendungen zur Unterhaltung der Kanäle um 30.000 € gekürzt und bis 2012 auf 207.000 € eingefroren. Die Aufwendungen zur Unterhaltung des Infrastrukturvermögens werden auf 100.000 € eingefroren. Für die Kanalreinigung werden seit 2008 bis 2012 nur jeweils rd. 133.000 € bereitgestellt.– Ist bei diesen Beträgen überhaupt der Vermögensverzehr durch Abnutzung aufzuhalten bzw. auszugleichen? Die Stadtverwaltung wird gebeten, die Notwendigkeit der Kürzung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und die Deckelung der reduzierten Planansätze ab 2010 bis 2012 zu begründen.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion: In der Begründung zum Änderungsantrag sind insbesondere und ausschließlich die Kostenarten 521153 - Unterhaltung der Kanäle, 521150 - Aufwendungen für den Unterhalt des Infrastrukturvermögens und 521152 - Kanalreinigung genannt. Bei allen Kostenarten handelt es sich um ein Pflichtaufgabe der Stadt, die in § 53 des Landeswassergesetzes und den anhängigen Ausführungsbestimmungen festgeschrieben sind. Kostenarten 521153 - Unterhaltung der Kanäle: Unter dieser Kostenart werden im wesentlichen Reparaturmaßnahmen in oberirdischen Bauverfahren abwickelt, die sich aus der Aufrechterhaltung der Verkehrssicherungspflicht (Schachtdeckelregulierungen und Schachtreparaturen) ergeben. Auch Maßnahmen, wie die regelmäßige Kanal-TV-Untersuchung (Pflichtaufgabe einer jeden Stadtentwässerung) und die Fortschreibung des Kanalkatasters zur Vermögensbewertung verbergen sich hinter dieser Kostenart. Insgesamt sind 2009 207.000,- € angemeldet, gegenüber 237.000,- € in 2008. Die Differenz in Höhe von 30.000,- € ist wie folgt begründet: Für den Teilbereich Kanal-TV wurden aktuelle günstige Ausschreibungsergebnisse berücksichtigt, die 15.000,- € ausmachen ohne den erforderlichen Untersuchungsumfang zu reduzieren. Im Ansatz 2008 waren Kosten für die Abwasserabgabe Regenwasser von 10.000,- € enthalten, die 2009 wegfallen. Der in 2008 enthaltene Betrag von 5000,- € für Rattenbekämpfung wurde 2009 bei der Kostenart 523200 etatisiert. Auch mit dem reduzierten Betrag ist eine ordnungsgemäße Kanalunterhaltung hinsichtlich einer Vermögenserhaltung möglich. Eine tatsächliche Vermögenserhaltung wird in erster Linie allerdings durch größere Kanalsanierungsmaßnahmen im investiven Bereich erreicht. Sollte sich im Laufe des Jahres herausstellen, dass verschiedene Ansätze angepasst werden müssen, so wird das im Jahr der Anmeldung für die nächsten Jahre geschehen. Kostenart 521150 - Aufwendungen für den Unterhalt des Infrastrukturvermögen: Unter dieser Kostenart werden im wesentlichen Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen in unterirdischen Bauverfahren abwickelt, die den pflichtgemäßen Betrieb des Abwassernetzes gewährleisten sollen. Hier sind für 2009 ff jeweils 100.000,- € angemeldet. Dies sollte allerdings nicht als Deckelung verstanden werden. Bei Bedarf muss der Ansatz bei den nächsten Anmeldungen angepasst werden. Kostenart - 521152 - Kanalreinigung: Unter dieser Kostenart werden die in der Selbstüberwachungsverordnung-Kanal vorgeschriebenen regelmäßigen Kanalreinigungen des Kanalnetzes abgewickelt. Hier sind für 2009 ff jeweils 133.000,- € angemeldet. Dies sollte nicht als Deckelung verstanden werden. Bei Bedarf muss der Ansatz bei den nächsten Anmeldungen angepasst werden.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2009 (Ergebnishaushalt)

Seite 7

Produkt	C D U Differenz neuer Ansatz	S P D Differenz neuer Ansatz	dUH Differenz neuer Ansatz	FDP Differenz neuer Ansatz	BA Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg. Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung Differenz neuer Ansatz
120101 Verkehrsflächen und Brücken 1201010010 Verkehrsflächen und Verkehrseinrichtungen 521151 Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze, Brück Ansatz 2009: 1.146.500,00 Ansatz 2010: 1.467.000,00 Ansatz 2011: 1.209.500,00 Ansatz 2012: 1.045.000,00 Antrag Nr. 63 Amt: 66					0 1.146.500			
	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:
	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:
	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:

Änderung Folgejahre

Erläuterung

Antrag der BA-Fraktion:

Sperrung von 72.000 € für Maßnahmen an Straßenbäumen und Sperrung von 70.000 € für Sanierung problematischer Baumstandorte.

Freigabe der Mittel nur durch Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:

Dem STEA wurden alle geplanten Maßnahmen bereits in 2008 mit einer SV als Grundlage für die Einplanung zum Haushalt 2009 zur Beschlußfassung vorgelegt.

Jeder einzelne Baumstandort ist darin aufgelistet. Weiterhin wurde der STEA am 4.2.09 mit der SV 66/162 über die Abwicklung der Maßnahmen in 2008 informiert. Hierin sind nochmals die Maßnahmen 2009 aus Ausblick enthalten und zusätzlich auf Lageplänen markiert. Insofern ist nicht erkennbar, warum der STEA nochmals über den Sachverhalt beraten soll.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2009 (Ergebnishaushalt)

Seite 8

Produkt	C D U Differenz neuer Ansatz	S P D Differenz neuer Ansatz	dUH Differenz neuer Ansatz	FDP Differenz neuer Ansatz	BA Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg. Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung Differenz neuer Ansatz
140101 Umweltschutz 1401010010 Altlasten/Umwelt 5 Aufwendungen Ansatz 2009: 4.000,00 Ansatz 2010: 4.000,00 Ansatz 2011: 4.000,00 Ansatz 2012: 4.000,00 Antrag Nr. 72 Amt: 66					4.000 8.000			
	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:
	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:
	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:

Änderung Folgejahre 2010 - 2012: +4.000,00 €

Erläuterung

Antrag der BA-Fraktion:

Beim Umweltschutz betrugen die Aufwendungen für 2007 noch 70.804 €. Von 2009 bis 2012 will die Stadtverwaltung diesen Ansatz auf 4.000 € einfrieren - Der Aufwand pro Einwohner für Umweltschutz sinkt auf 1,62 €. Der Umweltschutz wird in Hilden nur von einer 0,2 Vollzeitstelle versehen; 2008 waren es immerhin noch 0,4 Stellenanteile. - Die Aufwendungen sollten erhöht werden, um den "Runden Tisch Klimabündnis" wieder aktivieren zu können.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:

Die Aufwendungen im Jahr 2007 waren durch zusätzliche Kosten für Sanierungen geprägt (Bodenentsorgung Altenheim Hummelster Str. 52.000,- € , Änderung Anschluss gasdichte Folie an Gebäudeaußenwände Turnhalle Weidenweg 18.000,- €). Hinsichtlich der Änderung der Stellenanteile von 0,4 auf 0,2 kann ausgeführt werden. dass die Zahl des Jahres 2008 leider einen kleinen Fehler aufweist. Nach den Haushaltsplanberatungen 2007 hat es eine Verschiebung vom Produkt 140101 nach 130303 um 0,2 Stellen gegeben. Daher wies auch schon der Haushalt 2008 einen Wert von 0,2 Vollzeitstellen aus. Die Zahl im Plan 2009 - Produkt 140101 - Plan 2008 - ist falsch und muss 0,2 Vollzeitstellen lauten.